

Liebe Eltern der Leythe-Schule,

die letzten Wochen des Schuljahres bringen neue Herausforderungen.

In dieser Woche haben wir die ersten Erfahrungen mit positiven Pooltestungen gemacht. Aus diesem ersten Vorfall konnten wir folgende Erfahrungen gewinnen:

- **Die Registrierung der Einzeltests, die zu Hause durchgeführt werden, muss zwingend von den Eltern durchgeführt werden.** Da die Ergebnisse nur stichhaltig sind, wenn von allen Kindern ein korrekt durchgeführter Test mit Registrierung vorliegt, haben wir beim ersten Mal die Registrierung in der Schule vorgenommen. Nach dieser ersten Erfahrung haben wir noch einmal eine Anleitung für die Testdurchführung erstellt, die ich Ihnen anhängen werde.
- **Nur wenn alle Einzeltests durchgeführt wurden und mindestens ein Kind positiv getestet wurde, dürfen alle negativ getesteten Kinder wieder in die Schule.** Deshalb ist es wichtig, dass alle Eltern die Einzeltestungen bis 8.30 Uhr in der Schule abgeben.
- **Ist das positive Kind nicht zu ermitteln, müssen alle Kinder einen weiteren PCR-Test bei einem Arzt machen und eine entsprechende Bescheinigung einreichen.** Erst dann gibt das Gesundheitsamt den negativ getesteten Kindern die Erlaubnis, wieder am Präsenzunterricht teilzunehmen.

Wenn ein positiver Pooltest um 6.00 Uhr gemeldet wird, werde ich

- eine Nachricht auf IServ schreiben,
- die Klassenpflegschaftsvorsitzende informieren und
- dann zur Schule fahren und die Familien anrufen, die ich nur telefonisch erreichen kann.

Wenn Sie bisher weder über IServ noch über die Elterngruppe zu erreichen sind, wäre es ratsam einen dieser Kanäle zu aktivieren, um schnell und zuverlässig Informationen zu gewinnen.

Das Ministerium für Bildung hat in der letzten Woche entschieden, dass auch Schulen Bescheinigungen über die Testung ausstellen dürfen. Damit haben Sie ein Anrecht darauf, sich am Tag nach dem Pooltest das negative Ergebnis bescheinigen zu lassen. Dies ist bestimmt für viele Familien eine Erleichterung.

Ich bitte Sie folgendes zu bedenken:

- Das Ausstellen der Bescheinigung erfordert Zeit und muss im Verlauf des Vormittags durchgeführt werden.
- An dem Ausfüllen ist sowohl der Klassenlehrer, als die den Test beaufsichtigende Person, als auch die Schulleitung beteiligt.

- Da die Lehrkräfte zurzeit im Vormittag keine Pause haben, können diese Bescheinigungen nur während der Unterrichtszeit ausgefüllt werden. Sonst erhalten Sie diese erst am übernächsten Tag nach der Testung und dann ist sie schon wieder ungültig.
- Folglich beaufsichtigen die Lehrer die Kinder während sie die Bescheinigungen ausfüllen und können in dieser Zeit weder unterrichten noch Hilfsstellungen geben. Das ist bei einer Bescheinigung bestimmt kein Problem, bei 25-30 Bescheinigungen sieht das aber anders aus.

Ich gebe Ihnen folgendes zu Bedenken: Wir arbeiten mit hohem Engagement dafür, die Kinder in dieser schweren Zeit kompetent zu begleiten und die Unterrichtszeit effektiv und gewinnbringend zu nutzen. Unsere Aufgabe ist es Kinder zu unterrichten, Lernrückstände so gut es in der derzeitigen Situation möglich ist, aufzuarbeiten und den Kindern ein schönes Miteinander zu ermöglichen. Wir sind kein Testzentrum.

Bitte entscheiden Sie, ob Sie Ihr Recht auf eine Bescheinigung über den Coronatest in Anspruch nehmen. Wir werden Ihre Entscheidung mit allen Konsequenzen auf unsere Arbeit akzeptieren.

Mir ist sehr bewusst, dass die kommenden vier Wochen noch einmal von allen Beteiligten fordern werden. Wir sollten im Blick behalten, dass wir schon viele schwere Monate hinter uns haben, die wir gemeinsam mit allen Schwierigkeiten gemeistert haben. Das schaffen wir jetzt auch noch bis zum Ende des Schuljahres!

Mit herzlichem Gruß

Marietta Wolf